

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 143 (2017)
Heft: 3

Rubrik: Flora&Fauna : Herz verloren, Speck entdeckt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

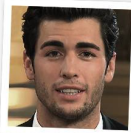
**Kerstin Cook**

Die Ex-Miss-Schweiz zeigte sich auf Instagram ungeschminkt und mit einigen Kilos mehr auf den Rippen. Sie habe das Hungern satt und deshalb runde acht Kilos zugelegt. Genau über diese Fotos echauffierte sich postwendend Schauspieler Tamara Cantieni: «Das ist weit weg davon, auch nur in den Bereich von mollig zu kommen. Es ist eine Faust ins Gesicht von Leuten, die wirklich mit ihrem Gewicht kämpfen.» Cook wiederum nennt Cantieni ein «Lästerweib» und rät ihr, den Mund zu halten. Wir raten den beiden zu einem Schlammcatch-Kampf: Das verbraucht pro Stunde 450 Kalorien. Der Schlamm kaschiert erst noch prima den nicht existenten Bauchansatz.

**Zaklina Djuric**

Ebenfalls in den Ring steigen könnten Ex-Bachelorette Zaklina und die Society-Ladys Irina Beller und Vera Dillier. Zaklina entrüstet sich über die

Aussage der beiden Angejahrten, dass Pelz ihnen stehen würde und sie diesen auch bis zu ihrem Lebensende tragen würden. Die Ex-Bachelorette nannte die beiden deshalb zwei «herzlose Weiber». Wir meinen: Welch erschreckender Organmangel! Den beiden Frauen fehlt ja bekanntlich neben dem Herzen auch schon ein anderes Organ, das mit «H» beginnt und zwischen den Ohren zu finden wäre.

**Rafael Beutl**

Nie mehr vergessen wird Bachelor Rafael Beutl die Geburt seines Sohnes Louie. Der Kleine kam am 21. Februar auf die Welt. Nun wollen die frischgebackenen Eltern ihr neues Glück zu dritt in vollen Zügen geniessen. Gegenüber «20 Minuten» sagte Beutl: «Jetzt ist Bonding angesagt.» Keine Angst, das hat nichts mit «Fifty Shades of Grey» zu tun, es bedeutet auf gut Deutsch nur, dass der Ex-Bachelor nun erst einmal eine Bindung zu seinem Kleinen schaffen

will. Hätte er damals mit seiner Bachelor-Auserwählten Belinda auch machen sollen. Mehr Bonding, statt immer nume lafere.

Sebastian Pannek

Der aktuelle deutsche Bachelor verschenkt gerade jeden Mittwoch bei «RTL» rote Rosen. Und das Casting-Team hat ganze Arbeit geleistet. Panneks Bewerberinnen sehen allesamt aus, als ob sie zur Miss-Deutschland-Wahl antreten würden. Da ist nichts zu sehen und zu hören vom jeweiligen «Schwamendinger-Chic» der Schweizer Kandidatinnen. Schade nur, dass sein Onkel gegenüber der Deutschen «OK!» zu verlauten gab, Pannek stehe gar nicht auf Frauen. Wieso nimmt Pannek dann überhaupt an der Show teil? Seit anderthalb Jahren hat er eine eigene Werbeagentur. Mit Marketing kennt er sich also bestens aus. Vielleicht hat sich das clevere Köpfchen einfach einen Gratisurlaub und 585 Gratis-werbeminuten verschafft.

**Sprechblasen-Wettbewerb****Das sind die Gewinner****SABRINA MANSER**

9200 Gossau

■ «Wie es aussieht, sind Sie sich körperlich wieder etwas nähergekommen.»

PHILIPP JÖRG

8200 Schaffhausen

■ «Frau Brubeck, wollte Ihr Ehemann heute nicht auch erscheinen?»

ANDREAS SALADIN

4415 Lausen

■ «Meinen Sie nicht, Ihre Probleme könnten mit einer Einparkhilfe gelöst werden?»

FELIX DERKSEN

8203 Schaffhausen

■ «Mein erster Augenschein: 1:0 für Sie, gnädige Frau, wegen technischem K.o.»

RAPHAEL SCHENKER

8126 Zumikon

■ «Wir sind auf Kurs – seit Wochen keine Knochenbrüche mehr ...»



PETER THULKE